

Ein starkes Netzwerk der Unterstützung

Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V. feiert zehnjähriges Bestehen – Derzeit 150 Mitglieder

Von Rudolf G. Maier

Bad Füssing. Seit zehn Jahren gibt es sie nun, die Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V. Und in diesen zehn Jahren wurde eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben. Das wurde bei der Jubiläumsfeier im Biergarten der Bayerischen Spielbank Bad Füssing deutlich. 1. Vorsitzende Bärbel Engler konnte dazu rund 90 Mitglieder begrüßen.

Die Mitgliederzahl schwankte konstant zwischen 130 und 150. Mehr könnten, so die Vorsitzende, durch das ehrenamtliche Engagement auch nicht betreut werden. 70 bis 75 Prozent der Mitglieder seien weiblich im Alter von 60 bis 97 Jahren. Namentlich begrüßte Vorstand Karlheinz Zängle in seiner Jubiläumsansprache Bürgermeister Tobias Kurz, die Seniorenbeauftragten Traudl Wolf und Marianne Miketta, Cordula Daffner von der VR-Bank und Petra Mieser, Teamassistentin der Spielbank. Der Dank galt Spielbankdirektor Ralf Samland, der bei herrlichem Sommerwetter den Biergarten der Spielbank für die Jubiläumsfeier zur Verfügung gestellt hatte. Viel Beifall gab es für Klaus Wallner und Petra Gasparini für die musikalische Begleitung.

Allen Mitgliedern und Gästen wurde eine Jubiläumsbroschüre mit ausführlichen Tätigkeitsberichten und einem umfangreichen Fototeil überreicht. Unter dem Motto „Mit Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit und Tatendrang



Jubiläumfeier zehn Jahre Nachbarschaftshilfe Bad Füssing im Biergarten der Spielbank Bad Füssing (v.l.): die Vorständinnen Bärbel Engler und Juliette Zängle, Musiker Klaus Wallner, Casino-Teamassistentin Petra Mieser, Sängerin Petra Gasparini und Vorstand Karlheinz Zängle. – Foto: Maier

ankommen. Es sei in den letzten zehn Jahren unbürokratisch eine Lücke im System der Hilfsangebote geschlossen worden. Das gewählte Motto „Was wir geben, kommt hundertfach zurück“, habe sich als richtig erwiesen. Neben den gemeinsamen Reisen und Zusammenkünften reiche das Angebot von Alltagshilfen, Besuchsdiensten, Begleitung zu Terminen, stundenweiser Unterstützung pflegender Angehörigen bis zur Hilfe für Familien und Kinder.

Auch der Blick von Vorstand Zängle in die Zukunft war optimistisch: Lesungen, Quiz-Nachmittage, Kaffee- und Kuchenrunden, Stammtisch oder Grillfest mit Musik, Bastelgruppe und Weihnachtsfeier, Ausflüge, Vorträge und vieles mehr werde die Nachbarschaftshilfe auch in den kommenden Jahren anbieten. Es sei nach zehn Jahren auch Zeit, stolz auf die erbrachte Leistung zu sein und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken.

Dieses Team mache die Nachbarschaftshilfe aus. Aktuell 150 Mitglieder stärkten der Vorstandsschäft Bärbel Engler, Juliette Zängle und Karlheinz Zängle den Rücken. Eine Dankadresse gelte den Sponsoren für partnerschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit. Die ehrenamtlich organisierte Nachbarschaftshilfe Bad Füssing bleibe, so Zängle, für alle, die in den vorgestellten Bereichen Hilfe und Unterstützung suchen, aktiv und präsent sowie unter ☎ 0160/94782693 erreichbar.

Von Anfang an habe es viele Einsätze für die 30 freiwilligen Unterstützer gegeben. So habe sich die Nachbarschaftshilfe stets weiter entwickelt. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens könne mit Stolz festgestellt werden, dass eine gut vernetzte Gemeinschaft entstanden sei, die ehrenamtliches und soziales Engagement zum gerne übernommenen, praktizierten Anliegen gemacht habe.

Zu den Grundprinzipien gehöre es, bei der geleisteten Hilfe Einfühlungsvermögen zu zeigen und Vertraulichkeit zu wahren: „Wir weisen niemanden ab, versuchen zu helfen, wo wir können, und ver-

mitteln: auch, wenn wir an Grenzen kommen, an zuständige Stellen weiter“, informierte Zängle. Er verwies auf die Jubiläumsbroschüre in der einleitend die Philosophie der Nachbarschaftshilfe vorstellt werde. Es sei die gegenseitige, vor allem die praktische Hilfe. Aber auch die menschliche und soziale Zuwendung. Die zahlreichen in der Jubiläumsbroschüre dokumentierten Ausflüge, gemeinsamen Unternehmungen, Spielrunden und die großen Teilnehmerzahlen seien die besten Beweise dafür, dass die Angebote und die Konzepte der Nachbarschaftshilfe bei den Mitgliedern